

2. Kreisklasse Herren Gruppe 05

Post SV Hannover : RSV Hannover VI
Montag, 13.03.2023, 19:15 Uhr

Röttger macht den Sack zu

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des RSV Hannover VI in der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 05 gegen den Post SV Hannover durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt 2 Stunden und wurde insbesondere durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Westphal und Schindler errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satz verloren Beran / Meyer bei ihrem Sieg gegen Gerike / Stark und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Kukowski / Seidel gegen Westphal / Röttger. Zwischenzeitlich konnten Brückner / Uhl zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Schindler / Kuhn aber trotzdem klar mit 8:11, 11:6, 7:11, 12:14. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Rainer Beran seinen Gegner Gerald Stark beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Nicht ganz mithalten konnte Andreas Meyer, beim 10:12, 8:11, 11:2, 9:11 gegen Nicolas Gerike, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Beim 3:11, 10:12, 1:11 gegen Martin Schindler fand Dieter Kukowski von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. In vier Sätzen verlor daraufhin Eckhard Seidel seine Partie gegen Frank Westphal, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Tilman Brückner hatte im Match gegen Klaus Kuhn am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. In toller Verfassung präsentierte sich Andreas Uhl im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Heinz Röttger. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Post SV Hannover und des RSV Hannover VI. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Rainer Beran Nicolas Gerike in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 21:1 (Beran) und 6:6 (Gerike). Einen Sieg fuhr wenig später Andreas Meyer bei seinem 3:1 gegen Gerald Stark ein. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Dieter Kukowski letztlich auf Lager, um Frank Westphal final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 5:11, 6:11. 0:2 (Kukowski) bzw. 12:12 (Westphal) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Eckhard Seidel beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Martin Schindler. Das musste man neidlos anerkennen. Tilman Brückner verpasste es mit einem 1:3 gegen Heinz Röttger, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Bemerkenswert war der Verlauf des vierten Satzes, in dem Brückner mit 0:11 förmlich unterging. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den Post SV Hannover nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Bemerode VI am 21.03.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des RSV Hannover VI wird nach nun 7 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den 1. JSV Hannover II am 23.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

Post SV Hannover

Doppel: Beran / Meyer 1:0, Kukowski / Seidel 0:1, Brückner / Uhl 0:1

Einzel: R. Beran 2:0, A. Meyer 1:1, D. Kukowski 0:2, E. Seidel 0:2, T. Brückner 1:1, A. Uhl 0:1

RSV Hannover VI

Doppel: Westphal / Röttger 1:0, Gerike / Stark 0:1, Schindler / Kuhn 1:0

Einzel: N. Gerike 1:1, G. Stark 0:2, F. Westphal 2:0, M. Schindler 2:0, H. Röttger 2:0, K. Kuhn 0:1